

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1868

307 (7.11.1868) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 307. (Zweites Blatt)

Samstag den 7. November

1868.

2.1.

Ortspolizeiliche Vorschrift.

Nr. 25,522. Die Errichtung neuer Kamine und Feuerungsanlagen in der Residenzstadt Karlsruhe betreffend.

Auf Grund des §. 116 V.-Str.-G.-B. wird mit Zustimmung des Gemeinderaths für die hiesige Stadt verordnet:

§. 1. Neue Kamine und Feuerungsanlagen dürfen nicht von Außen verputzt werden, bevor der Kaminsegermeister solche untersucht und, wenn ein feigbares Kamin vorhanden ist, dasselbe auch bestiegen und von Innen besichtigt hat.

§. 2. Für die Untersuchung einer solchen Anlage ist dem Kaminsegermeister von dem betreffenden Hauseigenthümer jeweils sofort eine Gebühr von 15 fr. zu bezahlen.

§. Für genaue Befolgung der in §. 1 enthaltenen Vorschrift sind die betreffenden Hauseigenthümer und Werkmeister bei Vermeidung einer Geldstrafe bis 150 fl. verantwortlich.

Vorstehende Verordnung ist von dem Gröf. Herrn Landescommissär hinsichtlich der polizeilichen Strafbestimmung für vollziehbar erklärt.

Karlsruhe, den 3. November 1868.

Gröf. Bezirksamt.

A. Brauer.

Karlsruher Mehlmarkt

vom 4. November 1868:

Mehlburchschnittspreise pro 150 Pfund.

Runkelmehl Nr. 1 17 fl. 15 fr.
Schwingmehl Nr. 1 16 fl. 15 fr.
Mehl in 3 Sorten 13 fl. — fr.

In der hiesigen Mehlhalle
blieben aufgestellt 55,461 α Mehl.

Eingeführt wurden vom
29. Okt. bis 4. Nov. 114,268 α Mehl.

169,729 α Mehl.

Davon verkauft 129,762 α Mehl.

Blieben aufgestellt 39,967 α Mehl.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

Wohnung zu vermieten.

* Eine schöne, durch Glasbären abgeschlossene Wohnung (Bel-étage mit Balkon) von 7 meist geräumigen Zimmern, großer Küche nebst allem Zugehör, auf Verlangen eine bis mehrere Mansarden und Hausgarten, ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres Hirschstraße 27 parterre.

Zimmer zu vermieten.

— Jähringerstraße 76 eine Stiege hoch ist ein schön möbirtes Zimmer wegen Verletzung sogleich zu vermieten.

* Innerer Zirkel 8 ist im zweiten Stock ein möbirtes, zweifelhafte Zimmer auf 1. Dezember oder etwas früher zu vermieten.

* Zwei gut möbirtes Zimmer sind sogleich zu vermieten: kleine Herrenstraße 15 im zweiten Stock. Ebendasselbst ist auch ein neues Kanapee billig zu verkaufen.

*2.1. Karl-Friedrichstraße 32, neben dem Ettlingerthor, ist im zweiten Stock ein schönes, großes, möbirtes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn auf 1. Dezember zu vermieten.

* Ein freundliches Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, ist sogleich oder später an einen soliden Herrn oder Dame billig zu vermieten: Steinstraße 9 b im 3. Stock.

— Ein großes, schön möbirtes Parterrezimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, ist an einen oder zwei solide Herren

auf den 23. d. M. zu vermieten: Akademie-
straße 20.

* Neue Waldstraße 77 sind 2 ineinander-
gehende, schön möbirtes Zimmer sogleich oder
auf den 1. Dezember an einen soliden Herrn
zu vermieten. Näheres ebendasselbst im ersten
Stock.

Erbsprinzenstraße 16 ist sogleich oder auf 1.
Dezember eine unmöbirtes Mansarde, auf die
Straße gehend, an eine stille Person zu ver-
mieten.

Ein Kneip-Lokal

ist bis zum 1. Dezember zu vermieten. Zu
erfragen im Kontor des Tagblattes.

Mitbewohner-Gesuch.

* In ein geräumiges, schön möbirtes Zimmer, für 2 Herren eingerichtet, wird ein junger Mann als Mitbewohner gesucht. Bedingungen sehr vortheilhaft. Das Nähere Jähringer-
straße 32 im dritten Stock.

Dienst-Antrag.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches waschen und putzen kann, auch sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Kronenstraße 42.

Dienst-Gesuche.

* Ein fleißiges Mädchen, welches selbstständig kochen, nähen und bügeln kann, sowie auch das Zimmerreinigen gut versteht, sucht eine Stelle. Zu erfragen neue Waldstraße 83 im dritten Stock.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Hasanenstraße 3 im dritten Stock.

Kellner-Gesuch.

In ein Café-Restaurant wird zu sofortigem Eintritt ein junger Kellner gesucht. Wo? zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Stellegesuch.

* Ein gefestetes Frauenzimmer, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch im Bügeln und im Weißzeug zu besorgen erfahren

ist, sucht eine Stelle. Zu erfragen bei Jakob
Deuchler, Jähringerstraße 3.

Verwahrungsgesuch.

3.1. Ein Mädchen, welches schön weis-
nähen und flicken kann, sucht noch einige
Tage in der Woche außer dem Hause
Beschäftigung. Zu erfragen Langestraße 2
beim Durlacherthor.

Gefunden.

* Mittwoch Abend wurde in der Hirsch-
straße ein reich gesticktes Taschentuch ge-
funden. Abzugeben in der Wildpretshandlung
Pfefferle bei W. Haas, Hirschstraße 23.

Verkaufsanzeige.

Eine Partie noch ganz gute Erdöl-
Lampen zum Hängen mit Zug und Gegen-
gewicht werden gegen Baarzahlung billigst ab-
gegeben. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Pappelpflanzen zu verkaufen.

*2.1. Bei Johannes Kasätter in Vietig-
heim sind 2000 bis 3000 Stück Pappel-
pflanzen zu verkaufen.

Privat-Bekanntmachungen.

Aechte

Straßburger Gänseleber- und Hasenpastete

im Anschnitt empfiehlt

C. Däschner,

Großherzoglicher Hoflieferant.

Fromage de Brie,

Bondons de Neuchâtel, Chester,
Roquesort, grünen Kräuter-, Mün-
ster-, feinsten Emmenthaler- und Rench-
ner Rahmkäse empfiehlt

Louis Dörle, Langestraße 155.

3.1. C. Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant,

empfehlen
frischen westph. Pumpernickel (billiger).

Frisch geräucherter Rheinlachs,
ächt russ. Astrachan-Caviar, Sardinies à l'huile. Bricken, Kräuter-Anchovis, russ. marinirte Sardinen, holl. und franz. Sardellen, holl. Häringe billigt bei
Louis Dörle, Langestraße 155.

Frische
franz. Soles u. Crevettes
empfehl't **C. Däschner,**
Großherzoglicher Hoflieferant.

Frisch eingetroffen.
Straßburger Gänseleberwürste und Pasteten, Göttinger, Frankfurter Brat- und Leberwürste, ächte Lyoner, Bertheimer Wurstwaren und Wiener Würstchen empfehl't
Louis Dörle,
Langestraße 155.

Reines Speiseischmalz,
bestes Butterschmalz
empfehl't billigt
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Landhonig
prima Qualität empfehl't
Louis Dörle, Langestraße 155.

Weißkraut.
Eine Parthie schönes Darlander Weißkraut zum Einschneiden, das hundert Stück zu 4 fl., bei
C. G. Frey, Geflügelhandlung,
Langestraße 155, Eingang Ritterstraße.

Spinnhanf.
Oberländer grauen und weißen, sowie schönsten italienischen Spinnhanf, Bra-banter Flach, Spinnrabsaiten empfehl't
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

4.1. **Welmügen** für Herren und Knaben in schönster Auswahl, **Damenbarrets** in allen Welmarten, sowie eine große Parthie **Winterstoff-Wügen** empfehl't zu äußerst billigen Preisen
H. Stütz, Kürschner,
Langestraße 98.

Soeben eingetroffen:
billige Sorten **Erddöl-Lampen,**
Glocken, Schirme,
Cylinder zu 5 und 6 fr.,
Dochte
bei **H. Markstahler,**
3.2. kleine Herrenstraße 13.

Näharbeit
aller Art für Maschine wird angenommen und billige Bedienung zugesichert bei
* **Frau Kaller,** Herrenstraße 16.

Winterschuhe und Stiefel
für Damen und Kinder
empfehl't billigt
Luise Spies,
Friedrichsplatz 8.

Runde und ovalrunde Kaminröhren und Schornsteinhauben
von feuerfester Masse.
Dieselben können die stärkste Hitze ertragen, setzt sich kein Ruß fest, schlägt keine Feuchtigkeit durch und nehmen weniger Raum als die gewöhnlichen von Backsteinen ein und sind billiger als dieselben, auch hat der Rauch durch die glatte inwendige Verputzung eine weit bessere Strömung.
Muster sind einzusehen bei
Chr. Köhlig,
Friedrichsplatz 10.

Anzeige und Empfehlung.
* Ritterstraße, im Groß Postgebäude, Entresol links, werden jeder Art Damenkleider für jetzige Saison nach dem neuesten Journal und Schnitt durch eine Doppelsteppstich-Maschine solid und schnell für Confections-Geschäfte in und außer dem Hause gefertigt.

Empfehlung.
* 3.2. Da ich mich entschlossen habe, meine frühere Beschäftigung als **Leichenfrau** und **Krankenwärterin** wiederum zu ergreifen, empfehle ich mich sämtlichen Bewohnern der Residenz als solche auf's Beste, und werde bemüht sein, das mir früher in so reichlichem Maße geschenkte Zutrauen wiederum zu erwerben.
Karlsruhe, den 4. November 1868.
Georg Edian Wittwe,
Balhornstraße 39.

* **Sauerkraut,**
Blumenkohl, Nothkraut, Salat, Meerrettig, Zwiebeln, Sellerie, Essig- und Salzgurken, neue grüne Kerne, Gerste, Reis, Erbsen, Linsen, Bohnen, Welschkorn, Butter, Eier, Schweine-schmalz, Zwetschgen, Schnitz, Milch, Rahm, süßer und saurer, Gänsebrust und Schlegel, sowie reines Gänsefischmalz, Trauben, Äpfel, Birnen, überhaupt alle in dieses Fach einschlagende Artikel sind zu haben: innerer Zirkel 19 im Laden.

Förmlicher Ausverkauf.
Den geehrten Damen zeige ich hiermit an, daß ich den Rest meiner meist Pariser Waaren an Frau **Federlechner** im Laden Langestraße 96 übergeben habe und der Verkauf zu herabgesetzten Preisen fortgesetzt wird: Moderne Hüte von 4 fl. an, französische Bänder von 12 fr. per Elle, Pariser Blumen die Branche von 6 fr. an, Federn, Blousen, glatte und gestickte, Taschentücher, Chemisetten und Manschetten, Tuch-Talma's und Jacken von 4 fl. an, Pariser Corsetten von 2 fl. an und sonst noch verschiedene in dieses Fach einschlagende Artikel.
C. Halphen.
Auf Obiges Bezug nehmend empfehle ich mich einem geehrten Publikum sowie meinen werthen Kunden im Anfertigen von Herren- und Damenhemden sowie ganzen Ausstauern und verspreche billige und reelle Arbeit.
Um geneigten Zuspruch bittet
achtungsvoll
Franziska Federlechner.

Café Beh.
Mainzer Winterlagerbier,
* 2.2. ausgezeichnete Qualität,
per Schoppen 4 fr.

Café Bauer
2.1. am Ludwigsplatz
empfehl't in vorzüglicher Qualität
Speyerer Jungbier
à 3 fr. per Schoppen.

Anzeige.
3.2. Samstag den 7. November (bei gut geheizter Bahn) Fortsetzung des Preis-festens im Werthe von 210 fl., wozu ergebenst einladet
Jos. Kornmeier, zur Sonne.

Anzeige.
* Frische Leber- und Griebenwürste nebst Lyoner- u. Schinkenwurst empfehl't heute
W. Pring, Metzgermeister,
Waldstraße 35.

Dem anonymen Schreiber vom 4. d. M. diene zur Nachricht, in Zukunft seine gemeinen und unverschämten Warnungen bei Seite zu lassen, indem sie für gar Nichts geachtet werden.

Auf dem
Schloßplatz
Welt-
und
Marionetten-
Theater
von
Titus Löw.
Neues Programm.
Anfang
4 und halb 8 Uhr.



Heute Abend 8 Uhr wie gewöhnlich.
Die 3.

Cäcilien-Verein.

2.1. Montag den 9. d. M. findet im großen Saale der Eintracht das erste Konzert statt.
Der Vorstand.

Inhalt.

Erste Abtheilung.

1) **Zwei französische Volkslieder:**

a. „D komm, mein Kind, zum Wald hinein,“
b. Schönste Gräffeldes,

aus dem 17. Jahrhundert, für gemischten Chor.

2) **Quintett** für Klavier, 2 Violinen, Viola und Violoncell von Robert Schumann, vorgetragen von Fräulein v. Pfeilschifter aus Darmstadt und den Herren Spies, Hartnagel, Gluck und Mohr.

3) **Ave Maria** für Sopran solo und Frauenchor aus der unvollendeten Oper „Coreley“, Dichtung von Emanuel Geibel, komponirt von Felix Mendelssohn-Bartholdy.

4) **Musketier und Hornist**, Gedicht von G. Scheurlin, für eine Bassstimme mit Hornbegleitung komponirt von Franz Abt und gesungen von Herrn Hofopernsänger Brulliot.

5) **„Gebet“** von de la Motte-Fouqué, für Soli und Chor komponirt von Franz Schubert; die Soli gesungen von Fräulein Behrens, einem Vereinsmitglied und den Herren Hofopernsängern Kürner und Brulliot.

Zweite Abtheilung.

6) **Serenade** für Streichquartett von Joseph Haydn, vorgetragen von den Herren Spies, Hartnagel, Gluck und Mohr.

7) **Lieder** für Tenor:

a. „Gute Nacht“ aus der Winterreise von W. Müller, komponirt von Franz Schubert,

b. Die Schildwache von Dingelstedt, komponirt von Heinrich Heine,

gesungen von Hrn. Hofopernsänger Kürner.

8) **„O weint um sie,“** aus den hebräischen Gesängen des Lord Byron für Sopran solo und Chor komponirt von Ferdinand Hiller; das Sopran solo gesungen von einem Vereinsmitglied.

9) **Zwei Solostücke** für Klavier:

a. „Im Walde,“ Charakterstück von Steph. Heller,

b. „La gaieté,“ Galop brillant von Eitner Emil, vorgetragen von Fräulein von Pfeilschifter.

10) **„Lauda, anima mea. Dominum,“** Offertorium für gemischten Chor von M. Hauptmann.

Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend um 6 Uhr Hauptprobe für das Montag den 9. d. M. stattfindende 1. Konzert.

Philharmonischer Verein.

2.2. Sonntag den 8. November 1868, Vormittags 11 Uhr, im Probefokal

ordentliche Hauptversammlung, wozu die verehrlichen ausübenden Mitglieder eingeladen sind.
Der Vorstand.

Philharmonischer Verein.

Heute Abend 7 Uhr Probe von „Messias“.

5% **Prioritäts-Anleihe** der k. k. priv. Kronprinz-Rudolf-Bahn in Obligationen à 300 fl. österr. Wbg., verzinslich und rückzahlbar in Silber.

Emmissionscours 70%.

Für die am 9. d. M. hierauf stattfindende Subscriptionen nehme ich Zeichnungen entgegen und können Prospekte bei mir eingesehen werden.

2.1.

Reit L. Homburger.

Winter-Handschuhe

in den neuesten Mustern und vollständig sortirt

für Herren, Damen und Kinder

empfiehlt

Friedrich Wirth, Langestraße 122,

3.1. Ecke der Waldstraße, gegenüber dem Gasthof zum Römischen Kaiser.

2.2.

Mein großes Lager in

Ima Terneaux- und Castor-Wolle

für Sticks- und Strickarbeiten aus den ersten Fabriken von Leipzig und Berlin in mehr als 30 Schattirungen und allen neueren Strickfarben erlaube mir den geehrten Damen bei Bedarf bestens zu empfehlen und sichere ich bei Abnahme von 1/2 Pfund und darüber in einer Farbe entsprechend billigere Preise zu.

A. Himmelheber,

Nachfolger von Wilh. Himmelheber,

165 Langestraße 165.

Eine Partie zurückgesetzte feinfarbige (violet) Terneauxwolle per Loth zu 8 fr.

4.1. Mein auf das Beste assortirtes

Wolzwaaren-Lager

bringe ich hiermit in empfehlende Erinnerung und sichere bei billigen Preisen prompte und reelle Bedienung zu.

H. Stütz, Kürschner,

Langestraße 98.

* Eine große Auswahl von **feinem französischen Porzellan** um einen sehr billigen Preis.

Mein Stand befindet sich an dem Eingang der Waldhornstraße, gegenüber dem Markfall.

Johannes Fischer von Messenhausen.

2.1.

Katholischer Gesellenverein,

Sophienstraße 44.

Sonntag den 8. November **Theatervorstellung:**

Don Pedro.

Schauspiel in 5 Akten von Jakobschütz, einem Vereinsmitglied.

Anfang Abends 7 Uhr.

Eintritt für Mitglieder 6 fr., für Andere 1. Platz 18 fr., 2. Platz 12 fr., wozu Jedermann ergebenst einladet

Der Vorstand.

Auch ist daselbst ein gebrauchtes Klavier billig zu verkaufen.

Liederhalle.

Heute Abend 8 Uhr Probe. Hierauf gesellige Unterhaltung im Vereinslokale.

Liedertafel.

Heute, Samstag den 7. November, **Abend-Unterhaltung** im Saale des Gasthauses zum **Weissen Löwen**, wozu sämtliche Mitglieder mit ihren Angehörigen hiermit freundlich eingeladen sind **Anfang präzis 8 Uhr.**
Der Vorstand.



Schützengesellschaft Karlsruhe.

3.2. Nächsten Sonntag den 8. d. M., Nachmittags 1 Uhr, findet das **Endschießen** statt, wozu unsere verehrlichen Mitglieder freundlichst eingeladen werden.

NB. Das Nähere hierüber wird durch Circular mitgeteilt.
Das Schieß-Comité.

Schützengesellschaft Karlsruhe.

2.2. Da der **Geburtstag des Gründers** unserer Gesellschaft auf Dinstag und Freitag fällt, so findet das übliche **Festessen** am **Sonntag den 8. d. M., Abends 8 Uhr**, im Lokale zu den **Vier Jahreszeiten** statt, woselbst bei unserm Mitglied, Herrn Restaurateur **Widert**, auch eine Unterzeichnungsliste anliegt, und laden wir unsere verehrlichen Mitglieder zu recht zahlreicher **Betheiligung** ein.
Der Verwaltungsrath.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 8. Nov. IV. Quart. 120. Abonnementsvorstellung. **Das Nachtlager in Granada.** Romantische Oper in 2 Aufzügen, nach Friedrich Kind's gleichnamigem Schauspiel bearbeitet von Braun. Musik von Konradin Kreuzer. Gabriele: Fräulein Ehrhardt vom Stadttheater zu Nürnberg, als Gast.
Anfang halb 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Eisenbahnfahrt:
Nach **Worms** nach Beendigung der Vorstellung.

Witterungsbeobachtungen im Groß. botanischen Garten.

2. Nov.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 1	28" 1'''	Nordwest	hell
12 " Mitt.	+ 12	28" 1'''	West	"
6 " Abds.	+ 9	28" 1'''	"	"
3. Nov.				
6 U. Morg.	+ 4	28" —'''	Südwest	trüb
12 " Mitt.	+ 8	28" —'''	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 7	28" —'''	"	"

Sterbefalls-Anzeige.

6. Nov. Ein Knabe, alt 15 Tage, Vater Schuhmacher **Winkler**.

9.4.

Dr. Pattison's Gichtwatte,

das bewährteste Heilmittel gegen **Gicht und Rheumatismen** aller Art, als: Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Gliederreizen, Rücken- und Lendenweh u. s. w. Alle anderen Gichtwatten sind nur Nachahmungen. In Paketen zu **30 fr.** und halben zu **16 fr.** bei **Karl Hauser, Amalien- und Karlsstraße 19.**

Best- und Sophaorlogen von 1 fl. 12 fr. an.

Große Auswahl in Bodenwachstuch

Erhalte Fensterrahmen von 30 fr. an.

und wollenen Teppichen,

für Zimmer, Treppen und Gänge zu belegen, sowie alle in die Wachstuchbranche gehörende Artikel empfiehlt

Die Wachstuch-, Mouleaux- und Teppichhandlung

von C. Gelhard

aus Frankfurt a. M. Damen- u. Kinderschürzen nur in Guttapercha.

NB. Zur gefälligen Nachricht diene und um vorgekommene Mißverständnisse zu beseitigen, daß sich von mir kein weiteres Lager als

Nur Central mit rother Firma

aus hiesiger Messe befindet. Die Preise sind, wie schon bekannt, 25% billiger als überall. Da ich nach der hiesigen Messe nicht mehr weiter reise und die Kosten der Retourfracht ersparen will, ist es nur möglich, zu solchen Schleuderpreisen zu verkaufen.

Achtungsvoll C. Gelhard aus Frankfurt a. M.

Bierbrauerei von Bischoff.

Heute Samstag den 7. November

Musikalische Abendunterhaltung

ausgeführt von der **Blechmusik des Leib-Grenadier-Regiments.**
Anfang halb 7 Uhr. Eintritt frei.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der G. v. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.